

Forum Ehe+Familie 2014, 13. September, Bern
«(K)eine richtige Familie?!»

Workshop 5: Herausforderung Patchwork-Familie Gibt es den roten Faden im Flickenteppich?

Alleinerziehend und als Patchwork-Familie unterwegs: Die verschiedenen Entwicklungen und Herausforderungen in diesen und ähnlichen Familiensystemen in der heutigen Zeit und der Gesellschaft; Chancen, Herausforderungen für die Eltern, Erziehenden, Kinder und deren Umfeld.

Was können hilfreiche Lösungsansätze für die Lebensrealität der Patchwork- und Stieffamilien sein? Fragen und mögliche Antworten im Spannungsfeld von christlichem Glauben, gescheiterten Beziehungen und dem Wunsch nach einer tragfähigen Beziehung werden im Workshop bewegt.

Workshopleitung

Margrith Lenz lebt seit sechs Jahren in zweiter Ehe. Sie hat 3 erwachsene Kinder und 3 Enkelkinder. Ihr Mann hat 4 erwachsene Kinder und 6 Enkelkinder. Sie ist somit selber Teil einer typischen Patchwork-Familie.

Die fast zehnjährige Erfahrung als alleinerziehende Mutter ist Teil der Lebensgeschichte der Workshopleiterin. Seit 18 Jahren ist sie in der Elternbildung aktiv unterwegs. Über 10 Jahre führt sie ihre eigene Beratungspraxis in Wil zu Familien-, Lebens- und Gesundheitsfragen im Alltag.

Aus- und Weiterbildungen:

Kauffrau, Eltern- und Erwachsenenbildnerin, Entspannungs- und Mentaltrainerin, Einzel-, Paar-, Familien- und Gesundheitsberaterin. Zurzeit absolviert die Workshopleiterin den CAS Lehrgang zur Elternkursleiterin Schweiz. Verschiedene Weiterbildungen in christlicher Seelsorge und Psychologie (IGNIS) wurden absolviert. Seit 10 Jahren ist Margrith Lenz als Gründerin und Co-Präsidentin des Vereins «MUBE/mein junser Beruf Eltern» (www.berufeltern.ch) unterwegs.

Workshop Co-Leitung

Elenora Zingg-Gasser, Oberuzwil, ist verheiratet und lebt mit ihren 5 Kindern (11 bis 22 Jahre) auf einem Bauernhof. Ihr beruflicher Werdegang startete als Koch- und Handarbeitslehrerin. Kommunikation prägte ihre grosse Herkunftsfamilie schon in der Kindheit. Als zertifizierte Erwachsenenbildnerin und „Gordon-Trainerin“ nach Thomas Gordon gestaltet die Co-Leiterin verschiedene Elternkurse für ein faires Miteinander im Alltagsleben.

Grundgedanken

Ziel des Workshops ist, den verschiedenen neuzeitlichen Familienformen Gehör zu schenken und neue Möglichkeiten aufzeigen. Es sollen Chancen und deren Erziehungs- und Beziehungs-Herausforderungen angesprochen werden, damit diese Familienformen zu Gunsten einer ganzheitlichen Entwicklung der Kinder gestaltet werden können.

- Welcher Weg: Trennung – Scheidung – oder Partnerschafts- und Familienentwicklung
- Vereinbarkeit der neuen Familienformen mit den christlichen Grundwerten?

- Anlaufstellen und Vernetzungsmöglichkeiten
- Vorstellungen von möglichen Kursen und Veranstaltungen zur Unterstützung von Menschen in diesen Familienformen

Beziehungs- und Erziehungsarbeit ist die BESTE PERSÖNLICHKEITSBILDUNG!

Kontakt

Margrith Lenz
076 411 78 18

www.berufeltern.ch, info@berufeltern.ch
margrith.lenz@iflg.ch